

ANTRAG DES STADTRATES

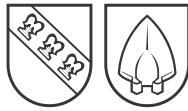
WEISUNG ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

GESCH.-NR. STAPA 2024/078
BESCHLUSS-NR. STAPA
IDG-STATUS öffentlich
EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG 12. Dezember 2024
VORBERATUNG Keine.
FRIST BERATUNG KOMMISSION
BERATUNG STADTPARLAMENT

SIGNATUR **00** **Führung**
00.05 **Stadtparlament (Legislative)**
00.05.08 **Parlamentarische Vorstösse**

BETRIFFT **Postulat Simone Schädler, EVP, und Mitunterzeichnende, betreffend Deutschkurse bis Niveau B2 – Beantwortung / Bericht und Antrag des Stadtrates**

GESCH.-NR. SR 2024-2674
BESCHLUSS-NR. SR 2025-270
VOM 18. Dezember 2025
IDG-STATUS öffentlich
ZUST. RESSORT Gesellschaft
REFERENTIN Stadträtin Brigitte Rösli



ANTRAG DES STADTRATES

WEISUNG ZU HANDEN
DES STADTPARLAMENTES

GESCH.-NR. 2024-2674
BESCHLUSS-NR. 2025-270
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **00** **Führung**
00.05 **Stadtparlament (Legislative)**
00.05.08 **Parlamentarische Vorstösse**

BETRIFFT **Postulat Simone Schädler, EVP, und Mitunterzeichnende, betreffend Deutschkurse bis Niveau B2;**
Beantwortung des Vorstosses;
Verabschiedung der Berichterstattung zu Händen des Stadtparlamentes

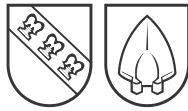
BESCHLUSSESANTRAG

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 43 DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Simone Schädler, EVP, Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnenden, betreffend Deutschkurse bis Niveau B2 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Simone Schädler, EVP, Mitglied des Stadtparlamentes
 - b. Abteilung Präsidiales



ANTRAG DES STADTRATES VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-2674

BESCHLUSS-NR. SR

GESCH.-NR. STAPA 2024/078

VORSTOSS

Simone Schädler, EVP, Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 12. Dezember 2024 nachfolgendes Postulat bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes ein (STAPA-Geschäft-Nr. 2024/078):

ANTRAG

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, Deutschkurse in Illnau-Effretikon bis Niveau B2 inklusive Kinderbetreuung anzubieten.

BEGRÜNDUNG

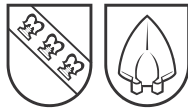
Im Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Kredites für die Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogrammes 2024-2027 vom 22. Februar 2024 teilt die Abteilung Bildung und Gesellschaft mit, dass «die Deutschkenntnisse eines beträchtlichen Teils der Migrationsbevölkerung mangelhaft sind und die betroffenen Eltern ihre Kinder vor und während der Schulzeit nur ungenügend begleiten und unterstützen können.» (Seite 5). Die aktuellen Deutschkurse sind sehr beliebt und entsprechend ausgebucht, inkl. der Kinderbetreuung.

Das Niveau der Deutschkurse endet mit A2.3, die Kosten für die Teilnehmenden belaufen sich auf CHF 200 bis 260 pro Kurs. Im Rahmen des KIP (kantonales Integrationsprogramm) werden total 21 niederschwellige Deutschkurse in Illnau-Effretikon angeboten.

Gespräche auf dem Spielplatz mit Frauen, die nur schlecht deutsch sprechen, geben ein klares Bild: sie besuchen den Deutschkurs in Effretikon sehr gerne, es macht Spass, aber wenn sie das letzte Niveau erreicht haben, müssten sie nach Zürich oder Winterthur gehen. Der Aufwand für die Organisation der Kinderbetreuung und die Kurs- und Reisekosten sind zu hoch. Daher gehen sie nicht weiter in einen Deutschkurs. Wäre der Kurs in Effretikon inkl. Kinderbetreuung würden sie gerne weitermachen.

Die Unterzeichnenden des Postulats sind der Meinung, dass eine Weiterführung der Deutschkurse in Illnau-Effretikon die mangelhaften Deutschkenntnisse der Migrationsbevölkerung massgeblich verbessern würde. Ebenso gelingt Integration besser, wenn wir die gleiche Sprache sprechen.

Mit dem Postulat wird der Stadtrat eingeladen zu prüfen, wie hoch die Kosten bei einem Angebot bis Niveau B2 inkl. Kinderbetreuung sind, dies in Relation zum Nutzen, den die Deutschkurse bringen, der wohl nur zu einem kleinen Teil finanziell messbar ist.



ANTRAG DES STADTRATES VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-2674

BESCHLUSS-NR. SR

GESCH.-NR. STAPA 2024/078

URHEBERIN: Simone Schädler, EVP, Mitglied des Stadtparlamentes

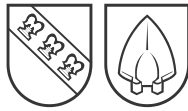
MITUNTERZEICHNENDE: Annina Annaheim, SP, Mitglied des Stadtparlamentes
Markus Annaheim, SP, Mitglied des Stadtparlamentes
Silja Benker, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes
Stefan Fässler, FDP, Mitglied des Stadtparlamentes
Urs Gut, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes
Regula Hess, SP, Mitglied des Stadtparlamentes
Marianne Isler, EVP, Mitglied des Stadtparlamentes
Daniel Kachel, GLP, Mitglied des Stadtparlamentes
Kilian Meier, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes
Maxim Morskoi, SP, Mitglied des Stadtparlamentes
Vedat Tüzer, SP, Mitglied des Stadtparlamentes

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 12.12.2024

BEGRÜNDUNG IM STADTPARLAMENT: 06.03.2025

ÜBERWEISUNG AN DEN STADTRAT AM: 06.03.2025

FRIST: 06.03.2026



ANTRAG DES STADTRATES VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-2674

BESCHLUSS-NR. SR

GESCH.-NR. STAPA 2024/078

BERICHT DES STADTRATES

AUSGANGSLAGE

Der Schwerpunkt der Integrationsförderung in Illnau-Effretikon liegt seit Beginn der kantonalen Integrationsprogramme im Jahr 2014 bei der Verbesserung der Deutschkenntnisse. Die niederschwelligen und kostengünstigen Kurse verfolgen das Ziel, die sprachliche und berufliche Eingliederung in die Gesellschaft zu stärken. Zudem soll die Alltagsbewältigung, die soziale Integration und die Fähigkeit, sich mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten vertraut zu machen, gestärkt werden. Der Stadtrat bewertet die Wirksamkeit der Deutschkurse als gut. Die Arbeitsintegration der in Illnau-Effretikon wohnhaften ausländischen Personen ist gut. Die Sozialhilfequote von Illnau-Effretikon liegt mit 2.5 % (2023) unter dem kantonalen Schnitt und auch die Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe für ausländische Staatsangehörige sind in den vergangenen fünf Jahren gesunken.

Die in Illnau-Effretikon angebotenen Kurse werden im Rahmen der beiden nationalen Integrationsförderprogramme (Kantonales Integrationsprogramm / KIP 3 und Integrationsagenda Zürich / IAZH) massgeblich von Bund und Kanton mitfinanziert. Bund und Kanton sind bereit, Kurse bis und mit dem Niveau B1 «Mittelstufe» zu subventionieren. Grund dafür bildet die Annahme des Bundes, wonach mit dem Erreichen des Niveaus B1 die Arbeitsmarktfähigkeit und die Fähigkeit zur Alltagsbewältigung genügend erfüllt sind und das Erreichen des Niveaus B2 oder C1 (Fortgeschritten) in der Eigenverantwortung der betroffenen Personen liegt. Auch die regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) fördern die Deutschkenntnisse von arbeitslosen Personen im Rahmen von bezahlten Kursen nur bis zum Niveau A2 für Niedrigqualifizierte und B1 für Hochqualifizierte.

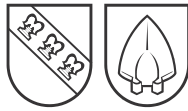
Der Arbeitsmarkt fordert zusehends vertieftere Sprachkenntnisse. Insbesondere für Berufe im Gesundheitswesen oder für Arbeiten mit intensivem Kundenkontakt ist in der Regel ein höheres Sprachniveau (B2 oder C1) erforderlich. Diese Entwicklung deckt sich mit der Einschätzung und Erfahrung der Sozialhilfestellen der Gemeinden. Eine erfolgreiche Arbeitsintegration erfordert immer häufiger das Sprachniveau B2.

Das Anliegen des Postulates, subventionierte Deutschkurse bis und mit Niveau B2 anzubieten, wird aufgrund dieser Ausgangslage und auf Wunsch vieler Gemeinden von der kantonalen Fachstelle Integration geprüft. Gemäss der Fachstelle Integration ist mit einem Entscheid im 1. Halbjahr 2026 zu rechnen. Die Chancen, dass neu auch Kurse bis und mit Niveau B2 akkreditiert werden und somit (voraussichtlich ab dem 1. Januar 2027) angeboten werden können, stehen gut.

AKTUELLE KURSE IN ILLNAU-EFFRETIKON

Aktuell werden in Illnau-Effretikon vom Kursanbieter «akrotea.ch» pro Jahr rund 21 subventionierte Deutschkurse mit Kinderbetreuung von Niveau A.1.1 bis Niveau B.1.4 durchgeführt. Die Kurse sind gut besucht und erreichen nach Einschätzung des Stadtrates die Ziele der Integrationsförderung.

Neben diesem städtischen Angebot bieten die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde und die Freie Evangelische Gemeinde je einen kostenlosen Kurs bis Niveau B.2.2 mit Kinderhütendienst an. Diese Kurse sind beliebt, gut besucht und bilden somit eine wertvolle Ergänzung des städtischen Angebotes an Deutschkursen.



ANTRAG DES STADTRATES VOM 12. DEZEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-2674

BESCHLUSS-NR. SR

GESCH.-NR. STAPA 2024/078

KOSTEN FÜR B.2 KURSE «OBERE MITTELSTUFE»

Die Nettokosten pro Deutschkurs inklusive der Kinderbetreuung betragen im Schnitt Fr. 6'200.-. Bei einer Einführung von B2-Kursen würden sinnvollerweise drei aufbauende Kurse pro Jahr angeboten werden. Diese Kurse werden aktuell von Bund und Kanton nicht unterstützt. Die jährlichen Kosten für Illnau-Effretikon betragen daher Fr. 18'600.-. Bei einer Einführung der Kurse auf B2 Niveau (ohne Kostenbeteiligung von Bund und Kanton) müsste das Stadtparlament den Kredit für die Integrationsförderung von aktuell netto Fr. 120'000.- pro Jahr um mindestens Fr. 15'000.- erhöhen.

FAZIT DES STADTRATES

Der Stadtrat unterstützt im Grundsatz das Anliegen, in Illnau-Effretikon zusätzlich Deutschkurse auf Niveau B2 mit Kinderbetreuung anzubieten. Er anerkennt damit die zentrale Rolle des Spracherwerbs für gelingende Integrationsprozesse.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt und der laufenden Umsetzung der Massnahmen des Sparpakets 2026 sieht der Stadtrat davon ab, die Kurse ohne Kostenbeteiligung von Bund und Kanton «auf eigene Rechnung» einzuführen.

Sollte die kantonale Fachstelle Integration neu Deutschkurse bis und mit Niveau B2 zulassen, ist es gemäss der Einschätzung der Abteilung Gesellschaft möglich, die zusätzlichen Kurse im Rahmen des vom Stadtparlament bewilligten jährlichen Kredites von Fr. 120'000.- ab dem 1. Januar 2027 anzubieten. Der Stadtrat erteilt der Abteilung Gesellschaft den Auftrag, die zusätzlichen B2-Kurse mit Kinderbetreuung in Illnau-Effretikon zu organisieren, sofern der bewilligte Kreditrahmen eingehalten werden kann.

Bund und Kanton sind aktuellen mit den Vorbereitungsarbeiten zum kantonalen Integrationsprogramm 4 (KIP 4, 2028 - 2031) beschäftigt. Der Kreditantrag zum KIP 4 wird dem Stadtparlament voraussichtlich im Herbst 2027 unterbreitet. Der Stadtrat wird dannzumal das Stadtparlament über die angebotenen Deutschkurse informieren.

Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Nuzzi
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 24.12.2025